



DER LANDESVORSITZENDE

Stuttgart, 28.07.2010

Kernenergie - aktuelle Forsa-Umfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,

derzeit ist die Diskussion um die Kernenergie eines der prägenden politischen Themen. Ich habe mich dabei stets für eine Laufzeitverlängerung der Kernkraftwerke ausgesprochen, um eine grundlastfähige und klimafreundliche Energieerzeugung auf dem Weg hin zu einem immer größer werdenden Anteil regenerativer Energien zu gewährleisten.

Die politische Auseinandersetzung um die Kernenergie wird von einer Vielzahl unterschiedlichster Umfragen begleitet, deren Ergebnisse nicht zuletzt vom jeweiligen Auftraggeber und der genauen Fragestellung abhängig sind.

Ich empfehle uns in diesem Zusammenhang die notwendige Gelassenheit. Wie eine aktuelle, im FOCUS veröffentlichte Umfrage von Forsa zeigt, hat die große Mehrheit der Bevölkerung eine sehr pragmatische Haltung zur weiteren Nutzung der Kernenergie.

So meinen nur 30 Prozent der Bevölkerung - und auch nur 43 Prozent der Grünen-Anhänger - der Strombedarf im Land könne in absehbarer Zeit von erneuerbaren Energien gedeckt werden. Sogar 81 Prozent der Befragten sind der Auffassung, auf die Energieerzeugung durch Kernkraft könne nicht völlig verzichtet werden. Selbst von den Grünen-Anhängern glauben dies 60 Prozent.

Die Akzeptanz der Kernenergie ist dabei in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Vor fünf Jahren waren nämlich nur 59 Prozent der Bevölkerung der Meinung, dass in Zukunft nicht völ-

lig auf die Kernenergie verzichtet werden könne. Die Dämonisierung der Kernenergie, wie sie vom politischen Gegner betrieben wird, findet in der Bevölkerung also gerade nicht statt.

Weitere Informationen zur Forsa-Umfrage finden Sie im Internet unter http://www.focus.de/politik/deutschland/umfrage-zustimmung-zu-atomenergie-waechst_aid_533968.html.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Mappus MdL
Ministerpräsident